

Inhaltsverzeichnis

Der Blutfleck auf dem Pfarrhofe zu Elterlein	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **IX. Ortssagen** | [nächste Sage >>>](#)

Der Blutfleck auf dem Pfarrhofe zu Elterlein

Mündlich,
z. T. Einige Nachrichten zur Elterleiner Geschichte vom Pfarrer Christoph Schreiter. Manuskript.

Auf dem Pfarrhof zu [Elterlein](#) zeigt man eine Stelle, welche nach jedem Regen rot wird. Hier soll im Jahre 1518 der Bergmeister Hans Hünerkopf den frevelnden und grobscherzenden Kaplan Moritz von Annaberg erstochen haben, „weil er seiner Henne (d. h. des Bergmeisters Frau) nachgegangen war.“

Anmerkung: Die oben genannte Tatsache findet sich auch in Meyers Geschichte des Annentempels zu Annaberg, S. 128 und bei Chr. Friedr. Haupt, die gelehrten Elterleiner, 1739.

Die Hünerköpfe werden „uralt adelige Bergherren“ genannt, welche „in ihrem Namen gleiches Wappen“ führten. Nach der Familie soll noch ein Feld bei Elterlein seinen Namen haben. In der Elterleiner Kirche aber fand man eine Messingtafel mit dem Hünerkopfschen Wappen und folgender Inschrift: „Anno 1533 ist verschieden der Erbare Hans Hünerkopf von Adorf, allhier begraben, dem Gott gnädig sey.“ Dieser Hans Hünerkopf war bereits um das Jahr 1516 der Herren von Schönburg geschworener Bergmeister an dem damaligen Bergamte Elterlein.

Der nach jedem Regen sichtbare braunrote Fleck aus dem Pfarrhofe zu Elterlein rührt von einer zur Familie der Chroococcaceen gehörige Alge her.

Quelle:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges](#), Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [elterlein](#), [1518](#), [erstechen](#), [ehebruch](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge783&rev=1712343749>

Last update: **2025/01/30 11:08**

